Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 992/2016

Teningen, den 5. Oktober 2016

Federführendes Amt: Hauptamt

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss (nicht öffentlich)	30.11.2016	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	20.12.2016	Beschlussfassung

Betreff:

Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Teningen (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Teningen (Feuerwehrentschädigungssatzung) wird gem. Anlage mit Wirkung vom 1. Januar 2017 neu gefasst.

[*Vorschlag des Verwaltungsausschusses: 10 Ja – 0 Nein – 1 Enthaltung*]

Erläuterung:

Aufgrund des neuen Feuerwehrgesetzes und einer nochmaligen Gesetzesänderung im Dezember 2015 ist die Gemeinde gehalten, eine neue Feuerwehrentschädigungssatzung zu erlassen. Die Regelungen der bisherigen Satzung aus dem Jahr 2001 sind an die heutigen gesetzlichen Vorgaben anzupassen.

Aufgrund der Bedeutung der Gemeindefeuerwehr als wichtiger Baustein in unserem Gemeindeleben verfolgte der Gesetzgeber schon immer das Bestreben, die ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr möglichst attraktiv zu gestalten. Der neue § 16 im Feuerwehrgesetz stellt sicher, dass den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen durch den Feuerwehrdienst keine finanziellen Nachteile bei ihrem Einkommen und durch Auslagen entstehen.

Grundsätzlich sind die Stundensätze und Entschädigungen den heutigen Gegebenheiten anzupassen.

§ 2 der Satzung erhält zukünftig eine Entschädigungsregelung für Selbstständige als Pauschale.

§ 3 regelt die Entschädigung für den Feuersicherheitswachdienst (Brandwache), beispielsweise bei Veranstaltungen in Hallen. Während bislang eine Pauschale (21 EUR/Mann) erhoben und ausbezahlt wurde, berechnet sich nun die Vergütung nach der

zeitlichen Inanspruchnahme.

In § 4 werden die Entschädigungssätze für die Führungskräfte neu festgelegt. Die bisherige Entschädigung betrug für

- den Gesamtkommandanten 930 EUR/Jahr,
- den Stellvertreter des Gesamtkommandanten 320 EUR/Jahr,
- den Abteilungskommandanten Teningen 620 EUR/Jahr,
- den Abteilungskommandanten Köndringen 520 EUR/Jahr,
- den Abteilungskommandanten Nimburg und Heimbach jeweils .. 420 EUR/Jahr.

Die Entschädigung für die Gerätewarte erfolgte nach der Anzahl der vorhandenen Fahrzeuge.

Im Vergleich mit anderen Gemeinden der Größenordnung Teningens sind die bisherigen Sätze als zu gering einzustufen. Dort wird den Kommandanten eine monatliche Entschädigung von 200 bis 350 EUR bezahlt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der bisherige Aufwand für die Entschädigungszahlungen insgesamt belief sich pro Jahr auf ca. 5.000 EUR und wurde im Rahmen des Feuerwehrhaushaltes abgewickelt. Aufgrund der neuen Sätze in vorgelegter Satzung wird sich dieser Betrag ungefähr verdoppeln und auf ca. 10.500 EUR/Jahr ansteigen.